

Bitte schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Georg Vetter (Boppard) | 16. Julia Klinkhammer (Bad Salzig) |
| 2. Jürgen Schneider (Bad Salzig) | 17. Werner Fries (Boppard) |
| 3. Ursula Ringelstein (Boppard) | 18. Christina Schneider (Bad Salzig) |
| 4. Heinz Klinkhammer (Bad Salzig) | 19. Michaela Vetter (Boppard) |
| 5. Albert Rätz (Bad Salzig) | 20. Adolf Gräff (Bad Salzig) |
| 6. Ralf Hillen (Buchholz) | 21. Jacqueline Berz (Boppard) |
| 7. Wolfgang Galeazzi (Boppard) | 22. Edgar Liesenfeld (Bad Salzig) |
| 8. Inge Fries (Boppard) | 23. Andre Görres (Boppard) |
| 9. Horst-Peter Hassbach (Rheinbay) | 24. Doris Laux (Bad Salzig) |
| 10. Gabriele Schmäche (Oppenheim) | 25. Günter Klütsch (Bad Salzig) |
| 11. Toni Neier (Bad Salzig) | 26. Annette Fuchs (Boppard) |
| 12. Viktor Kahl (Bad Salzig) | 27. Michael Bach (Weiler) |
| 13. Willibald Grahs (Bad Salzig) | 28. Feline Link (Boppard) |
| 14. Peter Volk (Weiler) | 29. Friedhelm Hassbach (Boppard) |
| 15. Werner Schmäche (Buchholz) | 30. Reinhold Hüttner (Bad Salzig) |
| | 31. Klaus Kasper (Bad Salzig) |
| | 32. Thomas Eikenkötter (Bad Salzig) |



Anders als andere.



Spitzenkandidat
Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH) Georg Vetter

Am 25. Mai FWG
(Liste 5) wählen! 

 Liste 5 wählen!

Freie Wählergruppe
Boppard e.V. **FWG**
www.FWG-Boppard.de

Freie Wählergruppe
Boppard e.V. **FWG**
www.FWG-Boppard.de

FWG – anders als andere politische Gruppierungen: Warum?

1.

Blockfreier Stadtrat!

Die FWG arbeitet überparteilich:
Das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger steht stets im Vordergrund. Wir müssen weder auf übergeordnete Parteitage, Regierungen oder Kreis- oder Landesverbände achten, noch irgendeinen Bürgermeister bekämpfen oder bedingungslos unterstützen.



2.

Konsequent ehrlich, realistisch und offen!

Bevor entschieden wird, sollten alle Zahlen und Fakten fundiert vorliegen. Die Einhaltung dieses Prinzips liegt sehr im Argen. Deshalb erarbeiten wir fortlaufend leicht verständliche Informationen (z. B. auf www.fwg-boppard.de).



3.

Nur Haltbares versprechen!

Alle Entscheidungen des Stadtrates müssen unter dem Blickwinkel der Wirtschaftlichkeit betrachtet werden.
Die Einhaltung dieses Prinzips wird zwar laufend zugesagt, aber in der Realität nur in sehr beschränktem Umfang umgesetzt.



4.

Besser Verbandsgemeinde!

Eine angemessene Entwicklung ist nicht in allen Ortsbezirken zu erkennen. Die Umwandlung unserer Einheitsgemeinde in eine Verbandsgemeinde bringt grundlegende Vorteile:
Bürger einzelner Orte können selbstverantwortlich entscheiden, was wann wofür in ihrem Ort ausgegeben wird. Kein Ort bleibt zurück; alle erhalten eine Grundausstattung aus dem kommunalen Finanzausgleich.



5.

Realistische, finanzierbare Zukunftsgestaltung!

In Zeiten leerer Kassen ist es dringend notwendig, alle Bereiche, so auch die Verwaltung zu durchforsten. 8 Millionen jährliche Personalkosten (etwa 500 € pro Bürger) sind zu viel. Die Fusion mit anderen Welterbe-Gemeinden zu einer großen Verbandsgemeinde am Mittelrhein würde z. B. etwa eine Million jährlich einsparen.



6.

Nachhaltig transparent!

Politik muss transparent und verständlich sein. Wir setzen uns dafür ein, dass öffentliche Teile von Stadtrats- und Ausschusssitzungen im Internet angeschaut werden können. Wir werden in allen Ortsbezirken regelmäßige Bürgerinfoabende durchführen. Da können Stadtratsmitglieder befragt werden.



Am 25. Mai
FWG
(Liste 5)
wählen!